

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **18** / 26

Do. 30.04.2026

1,20 €

Tag der Städtebauförderung „Mobilitätskonzept Ortsmitte im Dialog“ Informationen, Diskussion, Stadtrundgang

Samstag, 9. Mai ab 14 Uhr

Turnhalle der Friedrich-Silcher-Schule, Hauptstraße 1



Erneuerung der
Ortsmitte

Birkenfeld



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,

Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr),

Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de.

In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-

Gefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Achtung in KW 20 – Feiertag beachten!



Wegen **Christi Himmelfahrt** wird der
Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 11.05.2026, 17 Uhr; Redaktionsschluss: 12.05.2026, 17 Uhr

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Freitag, 01.05.2026:

■ Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone),
Westliche-Karl-Friedrich-Str. 10, Tel. 0 72 31 / 10 20 94

Samstag, 02.05.2026:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4,
Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 03.05.2026:

■ Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche-Karl-Friedrich-Str. 32
(Fussgängerzone), Tel. 0 72 31 / 10 60 64

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel an Ring
Geldbeutel

Folgende Gegenstände sind verloren gegangen

Kia Autoschlüssel

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

defekte Uhren jeglicher Art
kleines Kofferradio

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 12.05.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 13.05.2026



Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 07.05.2026 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 08.05.2026 ■ Gelbe LVP-Tonne

Samstag, 16.05.2026 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 02.05.2026 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 05.05.2026 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 06.05.2026 9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, **T 07231 4556717**,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Fix Getränke
- Teppichland Holzbachtal
- Sonnenapotheke

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 38.- € (inkl. Mwst.)

Online 38.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717



Veranstaltungen Mai 2026



Freitag, 08.05.2026

ComeTogether

Uhrzeit: 19:00 – 22:00 Uhr

Veranstalter: Turnverein 1878 Birkenfeld e.V.
Ort: Vereinsheim in Birkenfeld, Dietlingerstr. 55

Samstag, 09.05.2026

Tag der Städtebauförderung :

Mobilitätskonzept Ortsmitte im Dialog

Uhrzeit: 14:00 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Birkenfeld
Ort: Turnhalle der Friedrich-Silcher-Schule

Donnerstag, 14.05.2026

Vatertagsfest – In und an der Kelter Gräfenhausen

Uhrzeit: 10:30 – 18:00 Uhr

Veranstalter: Musikverein Birkenfeld e.V.
Ort: In und an der Kelter Gräfenhausen

Donnerstag, 21.05.2026

Seniorenkaffee

Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Christliche Versammlung
Ort: im Wintergarten des Altenwohnheim „Gründle“
(Gründlestraße 15)

Hinweis und Tipp:

Möchten auch Sie Ihre Veranstaltungen hier präsentieren?

Einfach den QR-Code scannen oder unter folgendem Link
<https://www.birkenfeld-enzkreis.de/veranstaltungstipp/>
das Formular ausfüllen.



Dann erscheint Ihre Veranstaltung in dieser Kalendervorschau.

Quelle:

www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen

Alle Termine ohne Gewähr.

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T 07231 308-0, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Amtliche Bekanntmachungen

„Mobilitätskonzept Ortsmitte im Dialog“ – Einladung zum Tag der Städtebauförderung am 09. Mai 2026

Am Samstag, den 09. Mai 2026, lädt die Gemeinde im Rahmen des bundesweiten Tages der Städtebauförderung alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Informations- und Dialogveranstaltung unter dem Titel „**Mobilitätskonzept Ortsmitte im Dialog**“ ein.

Ziel der Veranstaltung ist es, die bisher erarbeiteten Ergebnisse zur künftigen Entwicklung der Mobilität in der Ortsmitte transparent vorzustellen und gemeinsam weiterzudenken. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die Ergebnisse aus verschiedenen Orts- und Verkehrserhebungen als auch die Resultate der Bürgerbefragung und die Erkenntnisse aus einem bereits durchgeführten Experten-Workshop zum Mobilitätskonzept.

Die Veranstaltung beginnt um **14:00 Uhr in der Turnhalle der Friedrich-Silcher-Schule, Hauptstraße 1**. Im Rahmen einer kompakten Einführung (ca. 45 Minuten) erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die bisherigen Analyseergebnisse und diskutierten Ansätze.

Im Anschluss folgt ein gemeinsamer Ortsrundgang (ca. 1 Stunde 15 Minuten), bei dem zentrale Orte der Ortsmitte aufgesucht werden. An rund drei ausgewählten Stationen wird die bestehende Situation vor Ort betrachtet. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, konkrete Herausforderungen sichtbar zu machen und gemeinsam erste Lösungsansätze zu entwickeln.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem offenen Austausch: Die Teilnehmenden sind ausdrücklich eingeladen, ihre eigenen Perspektiven, Erfahrungen und Ideen einzubringen. An der letzten Station wird es zudem die Möglichkeit geben, Anregungen und Meinungen an einer Stellwand zu dokumentieren, sodass diese in die weitere Planung einfließen können.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein gemeinsames Beisammensein mit Verpflegung, das Raum für vertiefende Gespräche und informellen Austausch bietet.

Die gesamte Veranstaltung dauert etwa **2,5 Stunden**.

Die Gemeinde freut sich auf eine rege Beteiligung und einen konstruktiven Dialog zur Zukunft der Mobilität in der Ortsmitte.

Um Anmeldung wird gebeten. Nutzen Sie hierfür unsere Website (Termin über Veranstaltungskalender) oder melden Sie sich telefonisch unter 07231/48 86-12 oder 48 86-17.



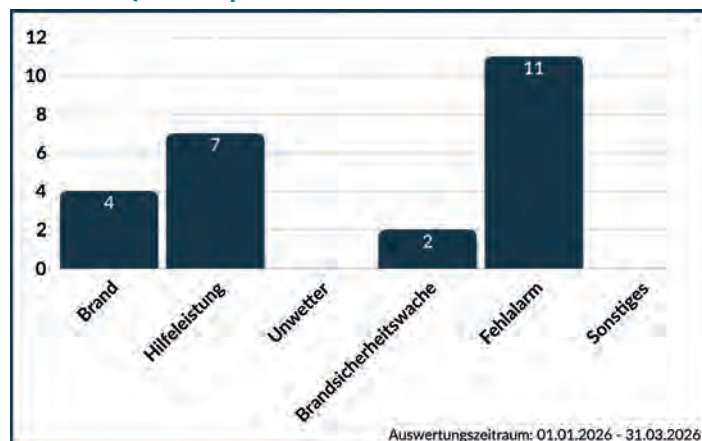
Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Einsätze Quartal 1/2026



Die Einsatzstatistik für das erste Quartal 2026.

Im ersten Quartal des Jahres wurde die Feuerwehr Birkenfeld zu 24 Einsätzen alarmiert. Damit liegen die Einsatzzahlen knapp über dem vierten Quartal des Vorjahres (23).





Am 24.01.2026 wurde die Abteilung Birkenfeld zu einem Brand im Freien alarmiert. Dort drohte ein durch Jugendliche entzündetes „Lagerfeuer“ auf die Bänke/Liegen überzugreifen. Das Feuer konnte durch die Einsatzkräfte schnell gelöscht werden.

Einsatzzahlen, aufgeschlüsselt nach Einsatzkategorien:

- Brandeinsätze: 4
- Hilfeleistungseinsätze: 7
- Unwettereinsätze: 0
- Brandsicherheitswachen: 2
- Fehlalarme: 11
- Sonstiges: 0

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Auswertungszeitraum: 01.01.2026 bis 31.03.2026.

(pr)

Seniorenabteilung:

Stammtisch der Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen am Montag, den 04. Mai 2026

Die Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen trifft sich am Montag, den 04. Mai 2026 um 18.30 Uhr zum Stammtisch im Feuerwehrhaus Birkenfeld.

Die Abfahrt für die Kameraden aus Gräfenhausen ist um 18.15 Uhr.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Montag, 04.05.2026

LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag in der Gemeindebibliothek Birkenfeld

14.30 – 15.15 Uhr und 15.30 – 16.15 Uhr

Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

DIE VERANSTALTUNGEN SIND AUSGEBUCHT!

Montag, 04.05.2026

LESECLUB „LESELINO“ um 16.30 – 17.15 Uhr

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln. **Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!**



Mittwoch, 06.05.2026

LIVE-HÖRSPIEL „Das Tagebuch der Wahrheit“ um 17:00 und 19:30 Uhr

Die Schüler der 12. Klasse der Fritz-Erler-Schule präsentieren an diesem Abend in zwei Veranstaltungen einen Live-Hörspiel-Krimi! Die Geschichte wurde von den Schülern selbst geschrieben, sie werden sie an diesem Abend vortragen und die passenden Geräusche dazu machen. Es verspricht ein spannender Abend zu werden.

Anmeldung bei uns in der Bibliothek. Ein Ticket kostet 6,90 Euro.

Samstag, 09.05.2026

„GRATIS COMIC TAG“ für Kids und Teens

Am 09. Mai 2026 findet wieder der bundesweite Gratis Comic Tag statt. 22 verschiedene Comics für 6 – 14jährige Leserinnen und Leser stehen zur Auswahl. Erwürfelt euch zwei, drei oder vier Comics eurer Wahl (solange der Vorrat reicht).

Kommt zwischen 10 und 13 Uhr in die Gemeindebibliothek Birkenfeld und lasst euch überraschen. Auch eine Fotobox steht für diesen Tag zur Verfügung.



Rückblick LESUNG der Autorin MEIKE HAAS am 22.04.2026

Die Kinderbibliothek Gräfenhausen hat kürzlich eine besondere Veranstaltung für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Grundschule organisiert. Die Münchner Autorin Meike Haas war zu Gast und begeisterte ihr junges Publikum mit einer lebendigen Lesung aus ihrem Buch „Hilfe, meine Lehrerin ist ein Gorilla“.

Schon zu Beginn bezog Frau Haas die Kinder aktiv mit ein. Ein erstaunlich großer Teil der Schülerinnen und Schüler erfindet selbst gern Geschichten und schreibt diese auf. Über den Austausch darüber entstand schnell eine offene und kreative Atmosphäre. Im Mittelpunkt der Lesung stand die spannende Geschichte des Protagonisten Milo. Anschaulich schilderte die Autorin, wie Milo heimlich auf der Schultoilette mit seinem Handy spielt, als ihn plötzlich eine unheimliche Stille im ganzen Schulhaus stutzig macht. Neugierig durchstreift er die leeren Gänge und Klassenzimmer – bis er im Lehrerzimmer eine überraschende Begegnung macht: mit einem waschechten Gorilla!



Ein besonderes Highlight der Lesung war, dass Frau Haas passend zur Geschichte einen lebensgroßen Gorilla auf den Tisch zauberte. Die Kinder reagierten begeistert und verfolgten gebannt den weiteren Verlauf der Geschichte. Schnell wird klar: Bei dem Gorilla handelt es sich um Milos Lehrerin Frau Lowitz – und ihre Verwandlung steht in direktem Zusammenhang mit Milos Handy-Spiel. Nun ist Milo gefragt, denn er muss den Gorilla in Sicherheit bringen. Auch hier durften die Schülerinnen und Schüler aktiv werden: Gemeinsam hal-

fen sie dabei, die Gorillafigur zu verkleiden, damit sie unbemerkt aus dem Schulhaus geschmuggelt werden kann. Mit geschickt eingesetzten Audioeinspielungen ließ Meike Haas sogar die Lehrerin selbst zu Wort kommen und verlieh der Geschichte damit eine zusätzliche lebendige Ebene.

Im Buch erlebt der Gorilla inzwischen eine abenteuerliche Fahrt in einem Möbelwagen – und sorgt dabei für ein besonders originelles Detail: Er spielt Ukulele. Dieses Element griff Frau Haas auch während der Lesung auf: Der „Gorilla“ in Gräfenhausen schnallte sich kurzerhand ebenfalls eine Ukulele um, und schon bald sang der ganze Ratssaal begeistert mit. Ob es Milo am Ende gelingt, seine Lehrerin Frau Lowitz wieder zurück zu verwandeln, blieb an diesem Vormittag offen – doch gerade das steigerte die Neugier der Kinder. Im Anschluss blieb noch Zeit, der Autorin zahlreiche Fragen zu stellen. So konnte man unter anderem erfahren, dass sie bereits 36 Kinderbücher veröffentlicht hat.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Autogrammkarte – ein schönes Andenken an eine rundum gelungene Veranstaltung.

Wir bedanken uns herzlich bei Meike Haas für diese packende und abwechslungsreiche Lesung. Es war ein kurzweiliger Vormittag, der allen Beteiligten großen Spaß gemacht hat.



Jetzt noch anmelden für Praxiskurs des Landwirtschaftsamtes am 19. Mai: Workshop für Senioren „Große Hitze - kalte Küche“ – wenige Plätze frei

Hitze kann besonders ältere Menschen belasten und gesundheitliche Risiken mit sich bringen. Warum ist das so und welche Maßnahmen Seniorinnen und Senioren ergreifen können, um gesund durch die heiße Jahreszeit zu kommen, zeigt das Landwirtschaftsamt bei einem Kochworkshop am **Dienstag, 19. Mai. Von 9:30 bis 13:30 Uhr** erfahren die Teilnehmenden, welche Lebensmittel dem Körper Energie spenden ohne zu belasten. Sie erhalten zudem wertvolle Tipps zum Umgang mit Hitze sowie praktische Informationen zu sommergerechter Ernährung. Gemeinsam werden leichte Gerichte mit frischen, saisonalen Zutaten aus der Region zubereitet. Der Kurs findet in der Lehrküche der Volkshochschule (vhs) in Pforzheim, Zernennerstraße 29, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 17 Euro inklusive Lebensmittel. Da noch wenige Plätze frei sind, ist eine **Anmeldung noch bis 8. Mai** bei der vhs telefonisch unter 07231 38000 oder online mit der **Kurs Nummer 261-3725 K** unter www.vhs-pforzheim.de möglich. Für Fragen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter 07231 308-1816 oder per E-Mail an ellen.riexinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am Mittwoch, 6. Mai, im Kommunalen Kino Pforzheim:

Präsentation des Films „Surf on, Europe!“ zum Europatag

„Surf on, Europe! Drei Menschen, drei Kämpfe, eine Welle: Freiheit“ – unter diesem Titel laden das Landratsamt Enzkreis, die Stadt Pforzheim und die Europa-Union Pforzheim-Enzkreis am **Mittwoch, 6. Mai, um 19:30 Uhr** anlässlich des Europatages in das Kommunale Kino Pforzheim am Schlossberg 20 ein.

Der in über vier Jahren entstandene, vom WDR koproduzierte 90-minütige Dokumentarfilm „Surf on, Europe!“ entführt das Publikum an die Küsten Westeuropas: Er begleitet drei Surfbegeisterte beim Wellenreiten vor traumhafter Kulisse und schildert, wie sie von Freiheit träumen und gleichzeitig an Grenzen stoßen – weil ihr Leben von verschiedenen sozialen und politischen Herausforderungen des modernen Europas beeinflusst wird. Zwischen Wind, Wellen und Widerständen erzählt der Film von Majid, Margaux und Rosy auf ihrer ganz persönlichen Reise durch ein Europa im Wandel: zwischen Hoffnung und Heimat, Sichtbarkeit und Solidarität, zwischen der Freiheit der Wellen und gesellschaftlichen Zwängen.

Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch wird die Anwesenden begrüßen. Moderiert von Landrat Bastian Rosenau, wird im Anschluss an den Film Regisseur Lukas Steinbrecher mit der Vorsitzenden der Europa-Union Pforzheim-Enzkreis, Dr. Sunita Vimal, und Jonathan Eichhorn vom Verein Blackforestwave diskutieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Danach wartet bei einem kleinen Stehempfang noch ein Imbiss auf die Gäste. Tickets für den Abend zum Preis von 5 Euro pro Person können online unter <https://kommunales-kino-pforzheim.de/movie/surf-on-europe> reserviert werden. Bei Fragen zur Veranstaltung stehen die Europa-Beauftragten des Enzkreises unter Telefon 07231 308-9548 oder per Mail an pressestelle@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Majid, ein Kitesurf-Lehrer im spanischen Tarifa, sehnt sich nach seiner Familie in Marokko, die wegen Visa-Beschränkungen dort feststeckt. Von diesen und anderen Herausforderungen erzählt der Film „Surf on, Europe!“, der im Kommunalen Kino Pforzheim zum Europatag läuft. (enz; Foto: Vey Vey Films)



„Surf on, Europe!“ – unter diesem Titel laden das Landratsamt Enzkreis, die Stadt Pforzheim und die Europaunion Pforzheim-Enzkreis am **Mittwoch, 6. Mai, anlässlich des Europatages** in das Kommunale Kino Pforzheim ein. (Foto: Vey Vey Films)

**Protesttag am 7. Mai auf dem Marktplatz:
Europäischer Protesttag zur Gleichstellung
von Menschen mit Behinderung**

Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung findet am **Donnerstag, 7. Mai, um 16 Uhr** eine Kundgebung auf dem Marktplatz in Pforzheim statt. Bereits von 15 bis 17 Uhr informieren zahlreiche Träger der Behindertenhilfe, Selbsthilfegruppen und Fachstellen an Informationsständen über Inklusion und Teilhabe. Außerdem wird es eine „Wunschbaum-Aktion“ geben, bei der alle Teilnehmenden ihre Wünsche für mehr Inklusion auf Blätter schreiben und an ein Netz zwischen den Bäumen auf dem Marktplatz aufhängen können. Im Anschluss werden die Wünsche an die Politik weitergegeben, um so auf die Anliegen der Betroffenen aufmerksam zu machen. Während der Veranstaltung stehen Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherinnen zur Verfügung. Organisiert wird der Protesttag federführend von den Inklusionsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Anne Marie Rouvière-Petrucci und Mohamed Zakzak, unterstützt von zahlreichen Kooperationspartnern der Behindertenhilfe. „Der Europäische Protesttag ist ein wichtiger Anlass, um gemeinsam unsere Stimme gegen mangelnde Barrierefreiheit und bestehende Diskriminierung zu erheben,“ betonen die beiden Beauftragten. „In Zeiten großer gesellschaftlicher Herausforderungen, wie wir sie gerade in Deutschland und weltweit erleben, dürfen die Belange von Menschen mit Behinderung nicht in den Hintergrund geraten.“ Jede und jeder sei herzlich eingeladen, sich gemeinsam für Gleichberechtigung stark zu machen – denn die Kluft zwischen dem im Grundgesetz verankerten Anspruch auf Gleichberechtigung für alle Menschen und der Lebensrealität vieler Betroffener könne nur gemeinsam Stück für Stück überwunden werden.



Laut Mikrozensus 2021 leben in Deutschland allein in Privathaushalten 10,3 Millionen Menschen mit einer amtlich anerkannten Behinderung. Die allermeisten von ihnen haben bereits Ausgrenzung erlebt, weil Deutschland zu wenig inklusiv ist. Deshalb wird europaweit am 5. Mai ein starkes Zeichen gesetzt – für mehr Miteinander, Teilhabe und gegen Ausgrenzung. Im zweiwöchigen Aktionszeitraum rund um den Protesttag finden in ganz Deutschland jedes Jahr etwa 600 Aktionen statt. „Dank des großen Engagements zahlreicher Kooperationspartner ist es gelungen, dass der Protesttag auch in diesem Jahr erneut gemeinsam begangen wird, um auf das wichtige Thema

Inklusion aufmerksam zu machen. Besonders schön ist es, dass es neben der Kundgebung auch ein vielfältiges Angebot an Beratung, Vernetzung und Mitmachaktionen für Besucherinnen und Besucher geben wird,“ freuen sich die beiden Beauftragten von Kreis und Stadt Rouvière-Petruzzi und Zakzak. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Pforzheim und dem Enzkreis sind herzlich auf den Marktplatz nach Pforzheim eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Försterin informiert am Samstag, 9. Mai: „Kniggeregeln“ für einen Waldspaziergang mit und ohne Hund

Remchingens Revierleiterin Sarah Zwerenz lädt am **Samstag, 9. Mai**, Waldbesucher mit und ohne Hund zu einem informativen Rundgang in den Forst ein. Als Försterin und selbst Hundehalterin möchte sie den Teilnehmenden „Waldknigge-Regeln“ vermitteln, also Grundwissen zu heimischen Wildtieren und Verhaltensregeln beim Aufeinandertreffen mit diesen. Daher wird Zwerenz auch zur Holzernte und der Jagd in der aktuellen Brut- und Setzzeit informieren. Daneben hat sie viele Tipps und Tricks für einen interessanten Spaziergang mit Hund in unseren heimischen Wäldern parat.



Remchingens Revierleiterin Sarah Zwerenz möchte Spaziergängern mit und ohne Hund „Waldknigge-Regeln“ näherbringen.

(Foto: Enzkreis)

Verbindliche Anmeldungen nimmt Sarah Zwerenz ab sofort per E-Mail an sarah.zwerenz@enzkreis.de gerne entgegen. (enz)

„Pforzheim/Enzkreis im Dialog – im Zeichen gemeinsamer Geschichte am Beispiel von Tschernobyl“

Podiumsdiskussion am **Dienstag, 19. Mai 2026 um 19 Uhr** im Landratsamt

Am 26. April 2026 jährt sich die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl zum 40. Mal. Aus diesem Anlass laden die Deutsch-Russische Gesellschaft Pforzheim und Enzkreis e. V., die Deutsch-Polnische Gesellschaft Pforzheim-Enzkreis e. V. und die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Pforzheim/Enzkreis e. V. zu einer besonderen Podiumsdiskussion am **Dienstag, 19. Mai**, im Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim ein. Die Veranstaltung beginnt um **19 Uhr** und bietet Raum für Austausch und Reflexion über Folgen und Lehren des historischen Ereignisses. Der Eintritt ist frei.

Wolfgang Raskob vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Sebastian Pflugbeil, Physiker und Bürgerrechtler in der DDR, informieren über Kernenergie. Als Experten auf dem Gebiet der Nukleartechnik sammeln sie persönliche Erfahrungen in Fukushima bzw. Tschernobyl. Moderiert wird die Veranstaltung von Stefanie Wally, die durch den Abend führt und das Gespräch zwischen den Gästen und dem Publikum begleitet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen, Fragen zu stellen und gemeinsam die gesellschaftlichen Auswirkungen von Tschernobyl für Deutschland und Europa zu diskutieren. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bündnis „Partnerschaft für Demokratie“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Verlege-Übung „ENZKonvoi2026“ am 9. Mai:

Viele Fahrzeuge mit Blaulicht im Enzkreis unterwegs

Eine groß angelegte Katastrophenschutz-Übung findet am Samstag, 9. Mai, von 8 bis 17 Uhr im Enzkreis statt. Unter der Überschrift „ENZKonvoi2026“ fahren an diesem Tag zahlreiche Einheiten der

Blaulicht-Familie durch die Städte und Gemeinden. Der Enzkreis bietet um Rücksichtnahme und Verständnis für etwaige Verkehrsbehinderungen. Insgesamt seien rund 60 Fahrzeuge des Bevölkerungsschutzes eingebunden, wie Kreisbrandmeister Carsten Sorg berichtet: „Beteiligt sind alle Einheiten und Katastrophenschutz-Züge des Enzkreises sowie Einheiten des Technischen Hilfswerks.“ Mit der Übung solle vor allem das Fahren im Verband mit Einsatzfahrzeugen unter realistischen Bedingungen trainiert werden. Die Route verläuft durch fast alle Gemeinden des Enzkreises. Zwischenziele sind vorgesehen in Maulbronn, Neuenbürg, Tiefenbronn und Eisingen; dort wird auch eine Stationsausbildung für die Teilnehmenden durchgeführt. Die Verbände sind mit eingeschaltetem Blaulicht unterwegs und bewegen sich als Einheit. Das heißt, sie passieren Kreuzungen geschlossen im Konvoi – auch dann, wenn Ampeln rot zeigen. Entlang der Übungsstrecke kann es deshalb zu kurzzeitigen Behinderungen kommen. Carsten Sorg, der die Übung leitet, bittet, den Verband passieren zu lassen und nicht zwischen die Fahrzeuge zu fahren. „Die beteiligten Einsatzkräfte wurden geschult und fahren mit besonderer Vorsicht und Rücksichtnahme“, sagt Sorg und betont: „Es besteht keinerlei Gefahr für die Bevölkerung.“

Hintergrund der Verlege-Übung ist, dass bei einem Großschadensereignis oder einer Katastrophe Einsatzkräfte und Material in großer Zahl quer durch den Kreis transportiert („verlegt“) werden müssen. Ob die bisherigen Planungen dafür ausreichen, wo es Engpässe gibt und welche Fehler-Teufel im Detail stecken, will der Enzkreis mit „ENZKonvoi2026“ herausfinden. (enz)



Mit einer eigenen Bildmarke bereitet der Enzkreis die Einsatzkräfte auf eine große Verlege-Übung am 9. Mai vor.

(Foto: Enzkreis, Christian Thümmel)

Azubi-Speed-Dating am 2. Juli in Straubenhardt:

Anmeldung für Unternehmen läuft

Die Suche nach den richtigen Nachwuchskräften stellt viele Unternehmen vor Herausforderungen. Das Azubi-Speed-Dating am **Donnerstag, 2. Juli**, in der Straubenhardthalle in Conweiler bietet Betrieben daher eine unkomplizierte und effektive Möglichkeit, potenzielle Azubis kennenzulernen – ganz ohne Noten, Bewerbungsmappen oder langen Auswahlprozess.

Unternehmen, die sich frühzeitig die Chance sichern möchten, die Fachkräfte von Morgen kennenzulernen, können sich noch bis zum 8. Mai unter www.azubi-speed.de anmelden. Dort sind weitere Informationen zu der Veranstaltung eingestellt, die von der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Enzkreis in Zusammenarbeit mit der DIALOGmanufaktur organisiert und von der Sparkasse Pforzheim Calw unterstützt wird.

In zehnminütigen Gesprächen treffen Unternehmen auf motivierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge 2026, 2027 und 2028 aus verschiedenen Schularten. Die Jugendlichen bereiten sich gezielt auf



Das Azubi-Speed-Dating bietet Unternehmen eine unkomplizierte und effektive Möglichkeit, potenzielle Auszubildende kennenzulernen. Auch das Landratsamt Enzkreis nutzt diese Chance – das Bild zeigt die Ausbildungsbeauftragte Michelle Knaub im Gespräch mit einer interessierten Jugendlichen.

(Bild: Enzkreis, Patrizia Joos)

das Event vor und wählen bewusst die Unternehmen aus, mit denen sie ins Gespräch kommen möchten. So entsteht ein direkter, authentischer Austausch auf Augenhöhe.

Das Azubi-Speed-Dating bietet damit auch für die Arbeitgeberseite eine hervorragende Gelegenheit, gezielt mit potenziellen Auszubildenden ins Gespräch zu kommen und Talente ohne aufwändigen Bewerbungsprozess zu entdecken. Dank eines festen Terminplans sind die Gespräche gut strukturiert und planbar. Unternehmen, die noch Fragen zur Teilnahme am Azubi-Speed-Dating haben, können sich per Mail an Linda Marschall von der Wirtschaftsförderung (Linda.Marschall@enzkreis.de) oder an Simone Perk von der DIALOGmanufaktur (sjp@dialogmanufaktur.de) wenden. (enz)

Freude beim Amt für Abfallwirtschaft:

Viele Bürgerinnen und Bürgern basteln Bioabfalltüten aus Papier

Die Anleitung zum Basteln von Bioabfall-Tüten aus Papier in der letzten Ausgabe der Abfall- und Klimaschutzzeitung hat offenbar einen Nerv getroffen – das Amt für Abfallwirtschaft des Enzkreises hat jedenfalls zahlreiche und originelle Rückmeldungen auf den Aufruf erhalten, Fotos der Bastel-Ergebnisse einzuschicken. Die kleinen Preise dafür werden Ende April an die ausgelosten Teilnehmer versandt. Hintergrund der Aktion ist die im Enzkreis geltende Regelung, dass Bioabfalltüten aus biologisch abbaubarem Plastik nicht in die Bioabfalltonnen geworfen werden dürfen. Denn in Biogas- oder Kompostieranlagen können davon Rückstände bleiben, die den Kompost verschmutzen. Zeitungspapier dagegen besteht aus Holzfasern und verrottet problemlos in den Kompostanlagen oder auch im eigenen Garten.



Kreativer Umweltschutz: selbst gebastelte Bioabfalltüten aus altem Zeitungspapier.

(Foto: Enzkreis, M. Burkhard)

Die selbstgefalteten Tüten aus Zeitungspapier sind eine umweltfreundliche und schnelle Alternative – die Bastelanleitung dazu findet sich auf der Seite der Abfallwirtschaft zusammen mit anderen interessanten Informationen rund um das Thema Bioabfall unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de/entsorgung/bioabfall.html.

Zeitungspapier hat den zusätzlichen Vorteil, dass es überschüssige Flüssigkeit aus den Küchenabfällen aufsaugt und sich dadurch weniger Geruch entwickelt. Es fällt außerdem ohnehin als Abfall an – werden daraus noch Tüten gefaltet, wird es gleich mehrmals genutzt. Und jede erneute Nutzung spart Energie und reduziert den Kohlendioxid-Ausstoß, der etwa bei der Herstellung neuer Papier-Abfalltüten entstehen würde. Wer noch Fragen zum Thema Bioabfall oder anderen abfallwirtschaftlichen Themen hat, erreicht die Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 oder online unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de. (enz)

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e. V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Stand beim der „Enzia“ in Neuenbürg

Beim Frühlingsfest „Enzia“ in Neuenbürg präsentierte sich der ambulante Hospizdienst mit einem Informationsstand und nutzte die Gelegenheit, mit zahlreichen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Bei freundlichem Frühlingswetter herrscht reges Interesse an der Arbeit des Hospizdienstes, sodass sich viele wertvolle und berührende Begegnungen ergaben.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden und die Einsatzleitungen standen für Fragen rund um die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen sowie deren Angehöriger zu Verfügung. Dabei konnten wir Einblick in die vielfältige Arbeit geben, Ängste abbauen und über Unterstützungsangebote informieren. Besonders erfreulich

war die Offenheit vieler Besucher, sich mit einem oft sensiblen Thema auseinanderzusetzen und persönliche Erfahrungen zu teilen. Es wurde deutlich, wie wichtig menschliche Nähe, Zeit und Zuwendung in der letzten Lebensphase sind. Das Frühlingsfest bot eine ideale Plattform für unsere Öffentlichkeitsarbeit: Wir, der Hospizdienst konnten unsere Arbeit sichtbar machen und das Bewusstsein für die Bedeutung hospizlicher Begleitung in der Gesellschaft stärken. Insgesamt blicken wir auf einen gelungenen Tag mit vielen guten Gesprächen und wertvollen Impulsen zurück.

Wir möchten auch nicht vergessen, uns bei den Organisatoren, besonders bei Herr Steffen Müller vom Büro-Müller in Neuenbürg, zu bedanken. (E.B.)



*Auf dem Bild zu sehen von links: Harald Augenstein und Elke Bachteler
(Bild und Text: Ambulanter Hospizdienst)*

Forstbezirk

Westlicher Schwarzwald ForstBW

Autofreies Eyachtal vom 02.05. – 08.05.2026

Vom **2. bis 8. Mai 2025** findet die Aktion „Autofreies Eyachtal“ statt. In diesem Zeitraum wird die Eyachtalstraße **zwischen der Fischzucht Zordel und der Eyachmühle** für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Sperrung gilt für **Autos, LKWs und Motorräder**. Ziel der Aktion ist es, Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit zu geben, diesen besonders schönen Streckenabschnitt des Eyachtals in ruhiger und naturnaher Atmosphäre zu erleben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Eyachtal in dieser Woche **zu Fuß oder mit dem Fahrrad** zu genießen und die Natur frei von motorisiertem Verkehr auf sich wirken zu lassen.

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen und freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Bei Rückfragen steht der Forstbezirk Westlicher Schwarzwald (westlicher-schwarzwald@forstbw.de) zur Verfügung.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. **Und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Samstag, 2. Mai

14.30 Uhr Trauung von Manu und Michelle Tarara,
Pfr. Wannenwetsch

